

Wie wurde also taktisch vorgegangen ?

Mit ausgefeilterer, psychologische Erkenntnisse verarbeitender Methodik versuchte man Spannungen auszunutzen oder zu erzeugen, "progressive Kräfte" unter den Christen, Gruppen und leitenden Mitarbeitern zu unterstützen und zu fördern. Das erforderte: Erkunden der kirchlichen Vorhaben durch das Gewinnen und den Einsatz von Inoffiziellen Mitarbeitern (vergl. den Beitrag "Ich habe Vertrauen mißbraucht" in diesem Heft), um in seinen eigenen Planungen der Kirche immer einen Schritt voraus sein zu können; Erkunden der Charaktereigenschaften und der besonderen Schwachstellen (wie materielle Wünsche, Ehrgeiz und Geltungsdrang, sittliche Verhaltensweise), um notfalls kompromittierendes Material einsetzen zu können; Kaschieren der eigentlichen Absicht; Initiieren von Briefaktionen (S. 286).

Aber auch für das Anwerben von Christen, die gegenüber einer Mitarbeit für das MfS Skrupel haben würden, leitete man geschickt an: "Diese Personen werden nur zu einer Mitarbeit zu gewinnen sein, wenn sie das Gefühl haben, sich für ein ihrem Gott gefälliges Werk einzusetzen. Dabei muß diesen Leuten ganz konkret aufgezeigt werden, daß die Deutsche Demokratische Republik der Kirche nicht feindlich gesonnen ist, daß gemäß der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik jeder Bürger das Recht hat, seinem Glauben ungehindert nachgehen zu können..." (Dok. 21, S. 171).

In diese Konzeption gehört es weiter, geworbene IM zur "Aufnahme einer theologischen Ausbildung und Laufbahn" zu motivieren, "um perspektivisch eine hauptamtliche Funktion im Apparat der Kirche aufzunehmen" (Dok. 80, S. 412).

Wichtig ist ebenso die Zusammenarbeit des MfS mit den "Partnern des Zusammenwirkens". Die wichtigsten sind dabei:

- die Dienststellen des Staatssekretärs für Kirchenfrage - in den Bezirken und Kreisen ist der Stellvertreter für Inneres für diesen Aufgabenbereich zuständig. Ihnen unterstehen die jeweiligen Referenten für Kirchenfragen direkt;
- das Ministerium des Innern / die Deutsche Volkspolizei einschließlich der BdDVP / VPKA (BDVP - Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei / Volkspolizeikreisamt, U. Sch.) mit den zuständigen Dienstzweigen;
- das Ministerium für nationale Verteidigung und seine nachgeordneten Einrichtungen;
- das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten;
- das Ministerium für Gesundheitswesen und seine nachgeordneten Einrichtungen;